

Dia-Multivision in den Freizeitheimen Ricklingen und Linden:

Wir zeigen
attraktive Bilder der Erde.



Wir zeigen
attraktive Bilder
der Erde.



Norwegen

Im Kielwasser
der Hurtigroute

Freizeitheim Ricklingen

Donnerstag, 28.02.2008,
19.00 Uhr

Wolfgang Steinmetz

Norwegen mit seinen grandiosen Landschaften haben wir auf vielen Reisen bis hinauf zum Nordkap erkundet. Wir haben die großen Fjorde des Landes bis zu den schneebedeckten Bergen befahren und fanden dort blaues Eis, Wasserfälle und die letzten alten Stabkirchen des Mittelalters. An den zerrissenen Küsten besuchten wir Bergen, die einstige Hansestadt und weiter nördlich Aalesund mit seinem Panorama, Trondheim mit dem Nidarosdom und Tromsø mit der Eismeerkerkathedrale. Bezaubert haben uns immer wieder die Lofoten mit den kleinen bunten Fischerdörfern auf Stelzen im Meer: Mitternachts-sonneninseln, Inseln für Individualisten, Fotografen, Maler und Wanderer. In der menschenleeren Finnmark trafen wir die Samen und erreichten endlich am Nordkap das herbe Ende Europas, wo die Sonne im Sommer nicht mehr versinkt.

Marokko

Freizeitheim Linden

Freitag, 14.03.2008,
19.00 Uhr,

Manfred Kurz

Marokko, das Tor nach Afrika, wird auf einer Rundreise mit dem „Rollenden Hotel“ erkundet. Begleiten Sie den Fotografen durch die Königstädte Meknès, Fès, Marrakesch und Rabat. Erleben Sie den Sonnenaufgang in den Sanddünen der Sahara bei Erg Chebbi und übernachteten Sie in der Todra-Schlucht. Durchqueren Sie das Atlas-Gebirge, besuchen Sie die alten Berber-Burgen und lernen Sie das orientalische Leben in den engen Gassen der Medina und den farbenprächtigen Souks kennen. Diese Fotoreise bringt Ihnen das Land aus „1001 Nacht“ etwas näher. Eine digitale Audio-Visions-Schau mit Beamer.

Eintritt 4,00 EUR

Alle Vorträge
in Zusammenarbeit mit

AVDIALOG

Kreuzfahrer Schiffsreisen –

mal im Eis – mal ganz heiß

Freizeitheim Ricklingen

Donnerstag, 27.03.2008,
19.00 Uhr,

Gisela und Rainer Berens

Viele Kreuzfahrtschiffe sind weltweit unterwegs. G. & R. Berens stellen uns zwei Schiffe und ihre Ziele vor, die unterschiedlicher nicht sein können: Die neue „Fram“ an Grönlands Küste und die „Aida aura“ in der Karibik. Zunächst werden wir mit beiden Schiffen vertraut gemacht. Dann nehmen wir auch an diversen Ausflügen teil, die auf den Schiffen angeboten werden. So erleben wir insbesondere die Schönheiten der Natur aus zwei verschiedenen Welten. Ihre neue Videoschau, per Beamer auf Großbildleinwand vorgestellt, verspricht ein Erlebnis besonderer Art.

Freier Eintritt
zu den Vorträgen
im Freizeitheim
Ricklingen.
Wir bitten Sie
herzlich um
Spenden.



DIA-AV-KREIS
HANNOVER

Dia-AV-Kreis Hannover

Wir planen und entwickeln Dia- und Video-Vorträge und multimediale Schauen mit den Komponenten Bild, Kommentar und musikalische Begleitung. Von unseren Mitgliedern hergestellte Produktionen präsentieren wir in unserem jährlichen Vortragsprogramm.

Unsere Treffen:

Jeden 4. Mittwoch im Monat
im Freizeitheim Ricklingen
um 18.00 Uhr
(außer Juli und Dezember)
Ricklinger Stadtweg 1,
30459 Hannover,
Stadtbahnlinie 3, 7 und 17,
Haltestelle Beekestraße

Unsere Vortragsorte:

Freizeitheim Ricklingen
Ricklinger Stadtweg 1,
Hannover,
Haltestelle Beekestraße,
Stadtbahnlinie 3, 7 und 17

Freizeitheim Linden
Windheimstraße 4, Hannover,
Stadtbahnlinie 10,
Haltestelle Ungerstraße

Infos:

Dieter Fuchs,
Tel.: (05 11) 52 65 84
Rainer Berens,
Tel.: (05 11) 43 55 76

www.dia-av-kreis-hannover.de

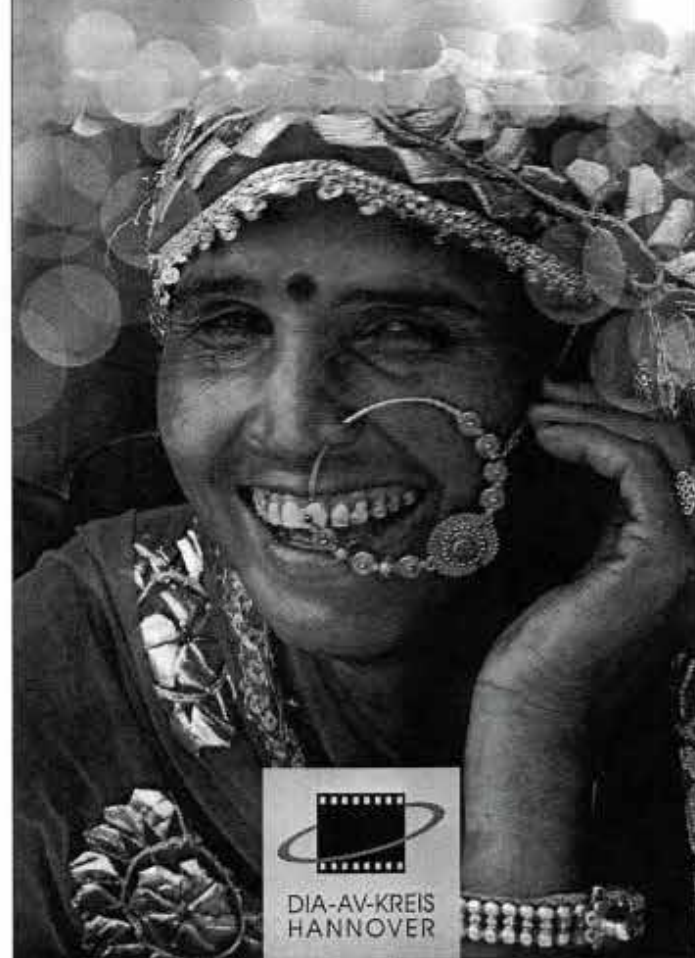
Klicken Sie mal unsere Website an und Sie finden dort Termine unserer Diavorträge, Gruppenabende mit diversen Themen, die Technik der digitalen Projektion, Tipps und Tricks mit m.objects, Links zum Schmökern.

Änderungen vorbehalten.

Dia-Multivisions-Show

BILDER DER WELT UNTERWEGS MIT DER KAMERA

Vortragsprogramm
November 2007 – März 2008



DIA-AV-KREIS
HANNOVER

Dia-Multivision in den Freizeitheimen Ricklingen und Linden: Wir zeigen attraktive Bilder der Erde



China Glanzlichter Shanghai – Xian

Freizeitheim Ricklingen
Donnerstag, 01.11.2007,
19.00 Uhr,
Erika Schulze

Shanghai – was „Stadt am Meer“ heißt – war bereits im 17. Jahrhundert für China das Tor zur Welt. Shanghai war und ist die wichtigste Hafenstadt von China. Mit der ökonomischen Öffnung zum Westen blüht Shanghai auf und wird zur wichtigsten Adresse ausländischer Niederlassungen. Anschließend geht es weiter nach Xian. Hier verabschiedete der Kaiser die Karawanen, wenn sie mit Seide beladen nach Westen zogen. Doch die eigentliche Weltberühmtheit verdankt Xian der Terrakotta-Armee.

Freier Eintritt
zu den Vorträgen
im Freizeitheim
Ricklingen.
Wir bitten Sie
herzlich um
Spenden.



Wunderschöne Elbe Aus dem Fahrradsattel erlebt

Freizeitheim Linden
Freitag, 09.11.2007,
19.00 Uhr,
Gisela und Rainer Berens

Wieder waren Gisela & Rainer Berens mit Fahrrad und Kamera unterwegs. Mit ihrer neuen Schau zeigen sie ein großartiges Portrait der Elbe. Beginnend an der deutsch-tschechischen Grenze erleben wir per Radreise aus dem Sattel u.a. Stadt und Umgebung von Dresden, Dom und Porzellanmanufaktur in Meißen, die Lutherstadt Wittenberg, Wörlitz mit dem berühmten Park, die Bauhausstadt Dessau, Magdeburg mit Dom und Jahrtausendturm, die Backsteinstadt Tangermünde, Kleinigkeiten aus Hamburg und Cuxhaven. Eine Video-Schau, präsentiert per Beamer auf Großbildleinwand.

Eintritt 4,00 EUR

Schottland

Freizeitheim Ricklingen
Donnerstag, 22.11.2007,
19.00 Uhr,
Manfred Kurz

Begleiten Sie den Fotografen Manfred Kurz auf seiner Rundreise durch Schottland. Landschaft, Geschichte und typisch schottische Eigenheiten werden Ihnen nahe gebracht. Wie ist das mit dem Schottenrock oder dem Dudelsack? Essen die Schotten nur Haferschleim und trinken nur Whisky? Wo gibt es noch die echten Highlander, die Baumstämme werfen und Steine schleudern? Nach dem Vortrag kennen Sie die Antworten und Sie werden wissen, dass Schottland ein ganz besonderes Reiseziel ist, das man immer wieder ansteuern möchte: die Bens, die Glens und die Lochs.

Indien Rajasthan Land der Könige

Freizeitheim Linden
Freitag, 11.01.2008,
19.00 Uhr,
Rita und Harald Schneider

Eine Reise nach Rajasthan ist eine Reise in das Bilderbuch Indiens und eine Herausforderung für alle Sinne. Es ist ein farbenfrohes und exotisches Land voller Festungen, Paläste und Patrizierhäuser entlang alter Karawanenrouten aus königlichen Zeiten. Das sagenhafte Reich der Rajputen-Könige erweckt Phantasien aus Tausendundeiner Nacht. Die Macht der Rajputen ist seit der Unabhängigkeit Indiens Geschichte. Sie hinterließen faszinierende Baudenkmäler und Wüstenstädte, allerdings auch eine der rückständigsten Regionen Indiens. Unsere Reise führte uns nach Jaipur, Udaipur, Jaisalmer, Jodhpur, Mandawa und nicht zuletzt zum legendären Pushkar Fest und dem märchenhaften Taj Mahal. Eine vollvertonte Überblend-Diaschau im Mittelformat mit 4 Projektoren.

Eintritt 4,00 EUR

Süd-Indien Land des Glaubens, der Gewürze und des Glücks

Freizeitheim Ricklingen
Donnerstag, ~~24.01.~~ 2008,
19.00 Uhr, ~~7, 2,~~
**Rita und Harald
Schneider**

Im Süden zeigt sich Indien von seiner üppigsten Seite: goldgelbe Strände, grüne Reisfelder und Palmenwälder, aus denen sich Tempelstädte erheben, in denen noch uralte Sitten und Gebräuche gelebt werden. Wir möchten Sie mitnehmen auf eine Reise durch die indischen Bundesstaaten Tamil Nadu, Karnataka und Kerala. In Kerala besuchen wir die Gewürzgärten und entdecken die Langsamkeit bei einer Fahrt durch die Backwaters. In den Tempelstätten von Tamil Nadu dürfen wir an Tempelfesten teilnehmen und das wahre Indien erleben.

Alle Vorträge
in Zusammenarbeit mit



Die Anden Von Patagonien auf das Altiplano

Freizeitheim Linden
Freitag, 08.02.2008,
19.00 Uhr,
**Jens Tribbensee und
Katja Schönhofen**

Wir starten in den patagonischen Anden mit Wanderungen an den beeindruckenden Massiven der Torres del Paine und des Fitzroy sowie einem Ausflug zum Perito Moreno Gletscher. Nach einer dreitägigen Schiffsfahrt durch die Einsamkeit der chilenischen Fjorde folgt eine Wanderung durch undurchdringlichen Urwald in der südamerikanischen Schweiz. Nun geht es in die trockenste Wüste und zu dem höchstgelegenen Geysirfeld der Welt. Über das Altiplano fahren wir weiter nach Salta auf die argentinische Seite. Die noch heute stark von Indios geprägte Region am Andenosthang erwartet uns mit tief eingeschnittenen Tälern, Ruinendörfern der Inkazeit sowie bizarren und farbenprächtigen Felsformationen.

Eintritt 4,00 EUR